

Orsovaer Wochenblatt

Organ für die Interessen Aller.

Motto: Ausdauer führt zum Ziel!

Das „Orsovaer Wochenblatt“ erscheint jeden Sonntag früh und kostet mit freier Zustellung in's Haus oder Postverendung halbjährig 4 K. 80 H., ganzjährig 9 K. 60 H. — Für das Ausland ganzjähriger Abonnementsbetrag 16 Zw. oder 37/2 Doler p. C. — Einzelne Nummer 20 H. — Gelder erbittet man franco. Inserate müssen im Vorhinein bezahlt werden. Die dreispaltige Pettizeile oder deren Raum bei einmaliger Einschaltung die Zeile 10 H., bei mehrmaliger 8 H. — „Offener Sprechsaal“ die Zeile 30 H. — Redaktion und Administration Baroß-Gasse und Székelyi-Straße Nr. 418. — Manuscripte werden nicht zurückgegeben. — Zeitungs-Reklamationen sind beim Abgabepostamt anzubringen. — Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.

Nr. 2122.

Sonntag, am 15. März 1914

42. Jahrgang

Staatliche Unterstützung der Kleingewerbetreibenden.

Der Handelsminister hat an die Handels- und Gewerbekammern des Landes die Aufforderung gerichtet, hinsichtlich der Gleichmäßigkeit des Vorganges bei der staatlichen Unterstützung der Kleingewerbetreibenden entsprechende Vorschläge zu erstatten. In dieser Angelegenheit hat in Budapest eine Landeskonzferenz der Kammern stattgefunden, an welcher alle Kammern teilnahmen. Es wurde folgender Beschlusßantrag eingebracht:

Die Landeskonzferenz der Kammern möge beantragen, daß sie die Förderung des vaterländischen Kleingewerbes und Handwerkes durch Verleihung von Maschinen Geldunterstützungen für notwendig erachtet und daß sie behufs wirkungsvollerer Durchführung der diesbezüglichen Aktion gegenüber der jetzigen Gepflogenheit folgende Maßnahmen für wünschenswert bezeichnet:

1. Vom Gesichtspunkte der Geltendmachung des Prinzips der gleichmäßigen Behandlung, aber auch behufs Steigerung der individuellen Arbeitsambition erachtet sie es für wünschenswert, daß die bisherigen unentgeltlichen, ohne jegliche Gegenleistung bewirkten Maschinenverleihungen vermieden werden und an deren Stelle ein solches System gesetzt werde, welches auch den ärmsten Gewerbetreibenden die Anschaffung der notwendigen Arbeits- und Kraftmaschinen ermögliche. Aus diesem Grunde beantragt die gemeinsame Konferenz der Kammern, daß unter staatlicher Direktive eine derartige Organisation der Handwerksförderung geschaffen werde, welche den Intentionen der Regierung entsprechend für die Anschaffung der gewünschten Maschinen und die Einrichtung der gewerblichen Werkstätten Sorge trägt. Die Restituierung des Kaufpreises der Maschinen möge durch zehn- bis

fünfzehnjährige Amortisation und volle Befriedigung aller in den Vordergrund tretenden finanziellen Gesichtspunkte geschehen. Die erste Jahresrate möge mit Rücksicht darauf, daß der Gewerbetreibende in diesem Jahre noch mit gewissen Arbeits- und Manipulationschwierigkeiten zu kämpfen hat, seitens des Staates aus dem Gewerbeförderungsfond bestritten werden. In den künftigen fünf Jahren möge der Staat für die Raten die Garantie übernehmen, während für die noch rückständige Zeit der Gewerbetreibende ganz aus eigenen Kräften seinen materiellen Verpflichtungen nachzukommen hätte.

2. Die Landeskonzferenz der Handels- und Gewerbekammern erachtet es für wünschenswert, daß über die Verhältnisse im Kleingewerbe und im Handwerk statistische Zusammenstellungen verfaßt werden.

3. Die Landeskonzferenz hält es für notwendig, die persönliche Initiative in der Gewerbeförderung auch weiter beizubehalten, obwohl sie sich auch der Initiative der Kammern in angezeigten Fällen nicht verschließt.

4. Wo es die Lokalverhältnisse ermöglichen, soll auch die Unterstützung der gemeinschaftlichen Arbeitsstätten stattfinden.

5. Nach Ansicht der Kammern ist auch die Unterstützung der Arbeitsgenossenschaften — mit Maschinen und Geld — angezeigt dort, wo die Vorbedingungen zur genossenschaftlichen Organisation sich vorfinden.

6. In begründeten Fällen könnten Gewerbetreibende auch mit zinsfreien Darlehen unterstützt werden, wobei unter entsprechender Garantie die im ersten Punkte erwähnte Kleingewerbeförderung-Organisation das Darlehen bieten, der Staat hingegen die Zinslasten tragen würde.

7. Dieser Beschlusß ist in Form einer gemeinsamen Eingabe dem Handelsminister zu unterbreiten, wobei es den einzelnen Kammern freistehen wird, bezüglich der staatlichen Unterstützung mit Maschinen

und der Kleingewerbeförderung ihren speziellen Wunsch separat vorzubringen.

Ueber den Beschlusßantrag entwickelte sich eine lebhafte Debatte, an welcher sich beinahe alle Anwesenden beteiligten, und wurde dieselbe mit der Modifikation der Temesvárer Kammer angenommen, daß in gewissen Ausnahmefällen die unentgeltliche Verleihung von Maschinen aufrecht zu erhalten wäre, insofern dies die Rettung einzelner Gewerbezweige oder spezielle Lokalverhältnisse begründen.

Aerzte

bezeichnen als vortreffliches Hustenmittel

Kaiser's Brust-Caramellen
mit den „3 Tannen“

Millionen gebrauchen sie gegen

Husten

Heiserkeit, Verschleimung, Keuchhusten, Katarrh, schmerzenden Hals, sowie als Vorbeugung gegen Erkältungen.

6100 not. begl. Zeugnisse von Aerzten u. Private verbürgen den sicheren Erfolg.

Appetitanregende, feinschmeckende Bonbons. Paket 20- und 40 Heller, Dose 60 Heller zu haben bei:

FRANZ FREYLER Apoth. in Orsova sowie in allen Apotheken.



„CLUB“ Zigarettenpapier

ist nur echt mit den hier abgebildeten Schutzmarken.

Jedes Büchl enthält komplett 100 Blatt.

Vor Imitationen, die alle minderwärtig sind, wird gewarnt.



**Genau so gut wie
Bohnenkaffee schmeckt
bei richtiger Zubereitung
der einzig vollkommene
Kaffee-Ertrag:
Kathreiners Kneipp-
Malzkaffee.**

**Nur mit guter Milch
und nur wenig
Zucker genossen, ist
der echte Kathreiner
das Getränk, wie es
sein soll.**

Der Ausführliches lesen will, schreibe
an Kathreiners Malzkaffee-Fabrik
H. O., Wien, I., Annagasse Nr. 8.

Chronik.

Verlobung.

Zwei Familien unserer besten Gesellschaft treten durch die Heirath ihrer Kinder nun in verwandtschaftliche Beziehungen. Fräulein Irene Schwarz, die liebliche Tochter unseres, allseits hochgeachteten und beliebten Gemeindevorstandes und Hon.-Physikus Herrn Dr. Theodor Schwarz, hat sich mit dem Sohne des sich allgemeiner wohlverdienter Werthschätzung erfreuenden leitenden Direktors der Drsjovaer allgemeinen Sparkassa Herrn M. Nobel, dem hiesigen Advokaten Herrn Dr. Sándor Nobel verlobt. Herr Dr. Nobel ist ein Sohn unserer Stadt, auf den wir süchtig stolz sein können, hat er es doch durch seine außerordentliche Tüchtigkeit zu einer für seine Jugend wirklich achtenswerthen hervorragenden Position gebracht, seine Advokaturkanzlei gehört zu den besten und erfreut sich einer ausgebreiteten Klientel. Unsere herzlichste Gratulation den jungen Brautleuten, als auch den beiden Elternpaaren!

Märzfeier.

Wie alljährlich begeht auch heuer der Széchenyi Kulturverein in seinen eigenen Lokalitäten die 15. Märzfeier. Aus diesem Anlasse findet heute Abend ein Bankett statt. Der Drsjovaer Männergesangverein und der Gewerbe-gesangverein werden hierbei einige patriotische Lieder zum Vortrage bringen. — Heute Vormittag findet auch in der hiesigen Bürgerschule eine Matinee statt, welche sich mit den Ereignissen des 15. März befaßt. Das Programm ist folgendes: 1. Hymnus; előadja a fiuiskola énekkara. 2. Ünnepi beszéd; tartja Maier János, tanár. 3. Talpra magyar; szavalja Schwáb Guidó III. o. t. 4. Magyar zászló; énekli a leányiskola énekkara. 5. Márciusi ibolyák, Teleki Sándortól; szavalja Sréter Margit I. o. t. 6. Nemzeti lobogó; énekli a fiuiskola énekkara. 7. Édes apám, Szabolcska Mihálytól; szavalja Tolnay Gyula III. o. tanuló. 8. Márciusi 15, Erdélyi Zoltántól; szavalja Hoitsy Klára, IV. o. tanuló. Magyar hallgató nóta, Farkas Ödöntől; zongorán előadja Saruga Ilona IV. o. t. 10. Szózat, énekli a leányiskola énekkara.

Kohlengasvergiftung.

In Turn-Severin sind vorige Woche vier junge Menschenleben ihrer eigenen Unachtsamkeit

zum Opfer gefallen. Vier Matrosen kamen spät Nachts etwas angeheitert vom Gasthause heim und begaben sich in dem kleinen Schlafräume auf einem Baarenschlepper der D. D. S. G. zur Ruhe, vorher hatten sie jedoch den Ofen mit einer frischen Ladung Kohlen tüchtig angeheizt. Durch die allzu große Menge der Kohlen muß sich der Verschluß des Ofens geöffnet haben und das giftige Kohlendgas strömte aus und erfüllte in kurzer Zeit den ganzen Raum. Die armen Matrosen schliefen fest und erwachten nimmer wieder, das Gas hatte sie erstickt. Am Morgen fand man alle vier todt in ihren Betten liegen und alle Wiederbelebungsversuche waren erfolglos.

Nobilitierung.

Der König hat dem Seniorchef der k. u. k. Hof-Samenhandlung Edmund Mauthner und seinen gesetzl. Nachkommen tafrei den ungarischen Adel mit dem Prädikate „Jánoshegyi“ verliehen. Diese Auszeichnung ist ein umso höher einzuschätzendes Zeichen königlicher Huld, als sie mit dem vierzigjährigen Jubiläum des Bestandes der renommirten Firma zusammenfällt, die der jetzt Nobilitierte im Jahre 1874 mit bescheidenen Mitteln gegründet und mit nie ermüdeter Ambition, mit ganz außerordentlicher Tatkraft und mit seltener Fachkenntnis die glänzendsten Erfolge erzielt und zu der heutigen Bedeutung emporgehoben hat. Diese Auszeichnung wird nicht bloß in kommerziellen, sondern noch weit mehr in landwirtschaftlichen Kreisen lebhafteste Befriedigung erzeugen.

Die Geschichte des Tanzes und der Liebe.

Am Donnerstags, den 26. März wird im hiesigen Széchenyi Biograph die Direktion des „Urania Theaters“ dem hiesigen Publikum genussreiche und sehr interessante Vorstellungen bereiten. An diesem Tage wird der hauptstädtliche Schriftsteller Paul Király, Autor der „Geschichte der Erde“ und „Geschichte der Juden“ sein neuestes Stück „Die Geschichte des Tanzes und der Liebe“ vortragen. Eine große Sensation ist, daß das 4-jährige Mädchen Király Lilie sowohl auf der Bühne als auch auf der Leinwand mitspielt. Außer den im Stücke zahlreich vorkommenden Mozibildern tritt die klassische Tanzkünstlerin K. Pajnal Iren auf. — Wir machen unsere geehrten Leser schon jetzt auf diesen glänzenden Kunstgenuß aufmerksam, da dieser Tage das Szegediner Publikum die Vorstellung im Korzo-Mozi gesehen und selbe als ein Kunstprodukt einer Weltstadt bezeichnet hatte.

Schulmozi.

Heute Nachmittag 5 Uhr findet eine Lichtbildervorstellung im Turnsaale der Bürgerschule mit folgendem Programm statt: 1. Kampf zwischen einem Polypen und einem Seehecht. 2. Die Geyfire von Neu-Seeland. 3. Durchsichtige Meeresbewohner. 4. Der Reiter. 5. Der widerspenstige Hund. 6. In der Pause kommt das Werk „Nemzeti dícsőségünk“ in Prachteinband, Werth Kr. 100 zur Verlosung. Ein Los 20 Heller. Das Reinerträgnis wird dem Jahresspende der Jugend zugeführt. 7. Pompeji. 8. Gimpji als Jongleur.

Széchenyi-Mozi.

In Széchenyi-Mozi werden heute 2 Vorstellungen abgehalten. Das Programm für beide Vorstellungen ist folgendes: 1. Der Meereshafen von Tigulion. 2-3-4-5. Sieg oder Tod. Detektiv-Drama in 4 Akten, erstklassiger italienischer Schlags. 6. Der solide Julius. Nächste Vorstellung findet Donnerstag statt.

„Wiener Mode“.

Das soeben erschienene Heft der „Wiener Mode“ legt ein beredtes Zeugnis ab von dem Aufschwung, den dieses Blatt jetzt genommen hat. Der Modeteil trägt der Saison Rechnung

und bringt eine Fülle von Frühjahrskleidern, bei denen die große Kunst gelungen ist, die modernsten Schnitte und Linien zu einer einfachen Eleganz zu verarbeiten, die man überall, ohne aufzufallen, tragen kann. Man abonniert die „Wiener Mode“ in jeder Buchhandlung für 3 Kronen 50 Heller (3 Mark) für das ganze Quartal.

Gd. v. Best Baron.

Der Kammerpräsident Eduard Ritter von Best in Temesvár wurde als Anerkennung seiner Verdienste auf volkswirtschaftlichem Gebiete zum Baron ernannt mit dem Prädikate: „von Temesvár.“

Eine 100.000 Kronen-Spende.

Aus Szatmárnémeti wird gemeldet: Der Szatmärer Bischof Tibor Boromissa spendete hunderttausend Kronen zu Gunsten der Munkács-er Mädchenschule. Bischof Boromissa hat jüngst anlässlich seiner Promotion zum Ehrendoktor der Budapester Universität ebenfalls 100.000 Kronen gespendet.

Stiefenpferd-Lilienmisch-Seife

v. Bergmann & Co., Tetschen a./Elbe

erfreut sich immer grösserer Beliebtheit und Verbreitung dank ihrer anerkannten Wirkung gegen Sommersprossen und ihrer erwiesenen Unübertrefflichkeit für eine rationelle Haut- und Schönheitspflege. — Tausende Anerkennungs-schreiben. Vielfache Prämierungen! Vorsicht beim Einkauf! Man achte ausdrücklich auf die Bezeichnung „Stiefenpferd“ und auf die volle Firma! à 80 h in Apotheken, Drogerien und Parfümeriegeschäften etc. Desgl. bewährt sich Bergmanns Liliencreme „Manera“ (70 h p. Tube) wunderbar zur Erhaltung zarter Damenhände.

Faschingskrapsen.

Faschingskrapsen nach folgendem Rezept bereitet, sind hervorragend im Geschmack und von leichter Verdaulichkeit. Zutaten: 6 dkg Zucker, 12 1/2 dkg Butter, 4 Eier, 50 dkg Mehl, etwas Salz, 1 Päckchen Dr. Deterss Backpulver. Zum Ausbacken gebraucht man Schmalz oder Butter nach Belieben, oder halb Schmalz, halb Speisefett. Zubereitung: Die Butter rühre schaumig, gib Zucker, Eier, Mehl, letzteres mit dem Backpulver gemischt, hinzu, und wenn nötig noch so viel Milch, daß ein mittelfester Teig entsteht. Man rollt denselben aus, sticht mit einem Weinglas runde Scheiben aus und bäckt sie in siedend heißem Fett auf beiden Seiten braun. Dann nimmt man die Krapsen heraus, läßt sie abtropfen und bestreut sie mit Zucker und Zimmt. Sehr wohlschmeckend und billig. Will man die Krapsen füllen, so bestreicht man die Scheiben mit Eiweiß, gibt in die Mitte irgend eine Marmelade, legt eine andere Scheibe darüber und drückt die Ränder zusammen. Man kann den Geschmack noch verfeinern durch eine kleine Zugabe von Rum und Dr. Deterss Vanillinzucker. Das Aussehen der Backpulverkrapsen ist anders als das der Germkrapsen; letztere sind aber wohlschmeckender und vor allen Dingen leicht verdaulich, so daß der schwächste Magen sie verträgt.

Gärtner.

Sämtliche Landschafts-, Park- u. Privatgärtnerarbeiten übernimmt billigst

JOHANN BORKOVSKI,

Gärtner

Uj-Asszonyrét.

35 Jahre einen Fingerhut in der Nase.

Ein 38jähriger Arbeiter aus Themar in Thüringen, der durch die Nase schwer atmen konnte, ging dieser Tage zum Arzte, um sich die Wucherungen, die er in der Nase zu haben glaubte, entfernen zu lassen. Der Arzt untersuchte den Mann und brachte aus dem Munde einen — Fingerhut zum Vorschein. Der Patient erinnerte sich, in seinem vierten Jahr einen Fingerhut in den Mund genommen und verschluckt zu haben. Der Fremdkörper war aber nicht in die Speiseröhre gegangen, sondern hinter dem Zäpfchen in der Nasenrachenhöhle sitzen geblieben. Der Fingerhut ist noch ganz gut erhalten.

Prüfung für Dampfmaschinen-Wärter und Dampfessel-Heizer

findet am 22. März 1914 Vormittag 8 Uhr vor der hiezu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der kön. ung. Staats-eisenbahn Temesvár-Josefstadt, statt. Die Gesuche sind beim k. ung. Gewerbe-Inspektor, Temesvár-Josefstadt, Klütti-Platz Nr. 2, einzureichen.

Wie übel man aussitzen kann,

mußte kürzlich ein Bilderhändler aus London, der für ein berühmtes Bild eines alten Malers rund eine Million Kronen zahlte, erfahren. Man denke sich das Erschrecken des Mannes, als er zu Hause bei näherer Prüfung konstatierte, daß das anscheinend echte Bild falsch war und nur einen geringen Wert hatte. Allerdings entschuldbar wäre dieses Versehen, denn schwer ist es, in alten Kunstgegenständen zu unterscheiden, was echt und was falsch ist. Was aber unverzeihlich ist, das ist, wenn Hausfrauen beim Einkauf der wichtigsten Lebensmittel falsche Ware statt der echten nehmen. So ist es z. B. unmöglich, anstatt des echten Kaffeebohnen Kneipp-Malz-kaffees eine minderwertige Nachahmung zu erhalten, wenn man darauf achtet, daß das Paket das Bild „Farrer Kneipp“ trägt. Diese geschützten Originalpakete hatten den Inhalt rein und sauber und garantieren für die Echtheit von Kaffeebohnen Kneipp-Malz-kaffee, welcher infolge des ihm durch ein einzigartiges Verfahren beigebrachten Kaffeegeschmacks heute der empfehlendste und ausgiebigste Kaffee-Genuss ist.

Die Güte der Fabrikate

Dr. Dettler's Backpulver, Vanillinzucker, Puddingpulver etc. wird nicht nur von den Hausfrauen in tausenden von Anerkennungs-schreiben zum Ausdruck gebracht, sondern auch dokumentiert durch die vielen Nachahmungen, die auf den Markt kommen. Man bemüht sich die Packungen der echten Dettler-Fabrikate so täuschend ähnlich nachzukommen und stellt sich damit ein großes Armutzeugnis aus. Ein Heller Kopf achtet darum auf die Schutzmarke „Dettler Kopf“ und den Namen Dr. Dettler und weist jede Nachahmung zurück.

Menthomol Bonbons

sind die besten der Welt bei Husten, Heiserkeit, Statury. Ihre Wirkung ist rasch und sicher. Millionen Menschen benutzen sie, denn sie sind sehr wohlschmeckend und verderben weder Magen noch Appetit. Per Karton 40 Heller in allen Apotheken und Drogerien, aber man nehme

sie nur dann an, wenn auf dem Karton das Wort „Menthomol“ und 4 Gnomen ersichtlich sind.

Neue Glühlampe.

Die von den Ungarischen Siemens-Schuckert-Werken in Verkehr gebrachten Wotan-Lampen sind das Vollkommenste, was auf diesem Gebiete produziert werden kann. Die Wotan-Lampen sind nicht nur unverwundlich, sondern bei der großen Stromersparnis, die durch die Benützung dieser Lampe erzielt wird, sind diese, jedem Konsumenten wärmstens zu empfehlen. Die Wotan-Lampen sind in den Ausstellungs-Räumen der Ungarischen Siemens Schuckert Werke, Teréz-körut 36. jeder Zeit zu besichtigen. Preisliste erhältlich.

Die elegante Dame,

die durch das Raffinement ihrer Toiletten und durch die gesunde Schönheit ihres Körpers alle Blicke auf sich lenkt, weiß ganz genau, daß ihr klarer, lichter Teint und die peinlich gepflegte rosige Haut einzig und allein das ganze Geheimnis ihrer Schönheit und Eleganz sind. Mit liebevoller Sorgfalt wird sie ihr tägliches Bad bereiten und zu allen Hand- und Gesichtswaschungen nur eine milde, neutrale Seife verwenden, welche weder eine zarte empfindliche Haut reizt noch schädigt, sondern lösend auf die Talgdrüsen und fördernd auf die Porentätigkeit wirkt. Diese Eigenschaften besitzt im vollsten Maße die echte Stedenpferd-Lilienmilch-Seife und sollte dieselbe daher niemals auf dem Toiletettisch einer eleganten Dame fehlen.

Jay's ächte Sodener Mineral-Pastillen

bereitet aus den seit Jahrhunderten zur Kur gebrauchten, berühmten Gemeinde Heilquellen des Bades Soden a. T. bewähren sich trefflichst bei Husten, Verschleimungen, Catarrhen, Heiserkeit etc. Dies erkennen alle Arzte an, aber auch die Jury der 3-ten Internationalen Pharmazeutischen Ausstellung in Wien, welche dem Inhaber der Generalrepräsentanz der Sodener Mineral-Produkte Gesellschaft k. und k. Hoflieferanten W. Th. Guntzert Wien VI. Schmalzhofgasse 1/a

für exponierte Jay's ächte Sodener Mineral-Pastillen, Mineralbrunnen und Quellsalze die höchst zu vergebende Auszeichnung: Das Ehrenkreuz samt großer, goldener Medaille und Ehren-diplom zuerkannt hat.

Verantwortlicher Redakteur: Geza Gutierrez.

Eingesendet.

Was soll man von 3 und 18 wissen?

Die Aerzte verordnen den Sodener Warmbrunnen No. 3 bei chronischen Kehlkopf- und Rachenkatarrhen, reichlicher Schleimabsonderung etc. Der Brunnen mindert den Husten und führt die Schleimabsonderung in normale Grenzen zurück. Er wirkt glänzend bei Bronchialkatarrhen besonders skrofulöser Kinder, und chronischer Verschleimung alter Leute. Der Wiesenbrunnen No. 18 wird u. a. verordnet gegen Stauungskatarrhe der Luftwege, und er wirkt außerordentlich günstig auch auf den Verdauungsstrakt ein. Aus diesen beiden Quellen werden Jays ächte Sodener Mineral-Pastillen gewonnen. Der Name Jay vor allem garantiert für die Richtigkeit dieser Pastillen. Die Schachtel kostet Kr. 1.25.

Ungarische Fluß- und See-Schiffahrts-A.-G. Schlepfbewegung.

Vom 1. bis 7. März 1914.

Nr.	Wtz.
616 v. Verciorova n. Regensburg	4460 Weiz.
686 " " Passau	3099 "
615 Calafat	4000 "
603 Corabia	4467 "
628 " "	4005 "
676 Silistria	Budapest 5580 Hirse

1. k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesell. Schlepfbewegung.

95198	L. Severin	Budapest	3429 Weiz.
67177	"	"	5072 "

L. Berkovits u. Sohn, Orsova.

Ständiges Lager aller Arten Möbel.

Wir erlauben uns hiemit dem hochgeehrten Publikum von Orsova höflich anzuzeigen, dass wir im Kummer'schen Hause ein ständiges Fabriks-Lager von

Eisen-, Messing- u. Holz-Möbel

eröffnet haben.

Wir führen ausschliesslich erstklassiges Fabrikat, von dauerhafter und eleganter Ausführung, wovon sich das geehrte Publikum jederzeit Ueberzeugung schaffen kann.

Die Möbel liefern wir kreditfähigen Kunden auch gegen Ratensahlung zu Fabrikspreisen.

Im eigenen Interesse empfehlen wir Jederm die Besichtigung unseres Lagers.

Orsova, im Monate Feber 1914.

Hochachtungsvoll

Leopold Berkovits und Sohn.

Wotan



Lámpa

A legjobb és a legtartósabb drótzálas lámpa.
Műanyag drótzálas 75% árammegtakarítás.

Kapható villanyüzemelési üzletekben, villanytelepeken és a
MAGYAR SIEMENS-SCHUCKERT-MŰVEK-nél, Budapest, VI., Teréz-körut 36. Gyár-utca 13.



Vor Nachahmungen wird gewarnt. -:-: Gezetzlich geschützt.

BEI HUSTEN, HEISERKEIT u. KATARRH gibt es nichts Bessers, als die echten

Menthomol Bonbons

sie wirken rasch und sicher, sind angenehm, wohlschmeckend, verderben nicht den Magen, fördern den Appetit.

Verhüten Hustenreiz, sowie Ermüdung der Stimmbänder und werden deshalb von Sängern, Schauspielern, Priestern, und Rednern ständig benützt. **Für Raucher** unentbehrlich zur Erfrischung des Mundes und Entfernung des Tabakgeruches. :: :: :: :: :: ::

Preis 40 Heller per arton.

Erhältlich in allen Apotheken u. Droguerien. Bei Einkauf achte man auf den Namen „MENTHOMOL.“ Auf jeder Karton müssen die oben ersichtlichen 4 Gnomes sein!

Fabrikant:

A. Egger's Sohn k. u. k. Hoflieferant WIEN.

Mode und Haus.
Moden- und Familienblatt I. Ranges.
 2x monatl. je 40 Seiten mit Schnittbogen.
 Abonnemente pro Vierteljahr **1K. 80h** bei allen Buchhandlungen und allen Postanstalten.
 Gratis-Prüfnummern durch John Henry Schwarz, Berlin W. 87.
 Jährlich: Tausende Bilder u. Modelle.

1K. 80h

PALMA

Einladung.

Die p. t. Mitglieder des „Orsovaer Gewerbe Gefangvereines“ werden zu der am 29. März 1914 Nachmittag 4 Uhr im „Hotel Schweizer“ abzuhaltenden

6. ordentlichen Generalversammlung

höflichst eingeladen.

Das Präsidium.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Generalversammlung.
2. Autentifizierung des Protokolls.
3. Bericht des Sekretärs.
4. Cassabericht.
5. Abdankung und Neuwahl der Funktionäre.
6. Anträge und Anfragen.

Orsova, am 6. März 1914.

Orsovaer freiwillige Feuerwehr.

Einladung.

Die p. t. Gründer, Unterstützende, Wirkende und Ehren-Mitglieder der Dr. freiw. Feuerwehr werden hiemit zu der am Sonntag den 22. März 1914 Nachm. 3 Uhr im Hotel Girsch abzuhaltenden

33. ordentlichen

Generalversammlung

höflichst eingeladen.

Orsova, am 6. März 1914.

Miklos Endre, Präses. Robert Krenzer, Schriftführer.

Tagesordnung:

1. Autentifizierung des Protokolls.
2. Jahresbericht.
3. Vorlage u. Genehmigung der abgeschlossenen Rechnungen u. Ertheilung des Absolutivums.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Anträge.

Széchenyi Biograph, Orsova.

Nur eine Vorstellung

März
26
 Donnerstag

Király Lilike

Künstlerin, 4 Jahre alt, Weltwunder, auf der Bühne und Gastspiel der klassischen und plastischen Tanzkünstlerin

K. Hajnal Irén.

Weltstädtische Tanz-Attraktionen. Glänzende Kostüme.

Die Geschichte des Tanzes und der Liebe.

Frei konferiert durch den Autor **Paul Király** mit 120 Stehbilder u. 20 Mozifilme.

Preise der Plätze: I. Platz Kr. 1 20, II. Platz 70 Heller. Nachmittag 5 Uhr einmässige Preise.

zahl 4308. 1914.

Temesvarer Markt-Anzeige.

Der diesjährige Sct. Josefi-

Jahrmarkt

wird in der Zeit vom 19. März bis incl. 23. März 1914 abgehalten werden.

Der Auftrieb aller Gattungen Vieh auf den Jahrmarkt ist von Donnerstag, 19. März 5 Uhr Früh angefangen gestattet.

Temesvar, am 9. Feber 1914.

Von der Oberstadthauptmannschaft:

Beé Ferencz, Oberstadthauptmann.

APOTHEKER A. THIERRY'S BALSAM



ist ein unerreicht wirksames Heilmittel bei allen Krankheiten der Lunge und der Brust, lindert den Katarth, stillt den Auswurf, benimmt den schmerzhaften Husten. Behebt Halsentzündung, Heiserkeit, und Halskrankheiten, Fieber, besonders Magenkrampf und Kolik. Heilt die goldene Ader und Hämorrhoiden, reinigt die Nieren und stärkt den Appetit und die Verdauung. Dient vortreflich bei Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundfäule und allen Zahn- und Mundkrankheiten, Aufstossen und üblen Geruch von Mund und Magen. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer und Bandwurm. Heilt alle Wunden, Narben, Rotlauf, Hitzblattern, Fisteln, Warzen, **Brandwunden, erfrorene Glieder**, Krätze, Ausschläge, Ohrenschmerzen etc. Soll in keiner Familie, insbesondere bei Influenza, Cholera- und anderen Epidemien fehlen. Man adressiere:

An die Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsca
 12 kleine o. 6 Doppelflaschen o. 1 grosse, Spezialflasche 5 K 60 H
 Bei grösseren Bestellungen bedeutend billiger!

Thierry's allein echte Centifolien-Salbe.

Verhindert und behebt Blutvergiftung. Macht zumeist schmerzhaft Operation überflüssig. Findet Anwendung: Bei böser Brust der Wöchnerinnen, Stockung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Rotlauf, offenen Füßen oder Beinen, Wunden, Salziluss, geschwollenen Füßen, selbst bei **Knochenfrass**; bei Hieb-, Stich-, Schuss-, Schnitt- und Quetschwunden; zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- und Holzspittor, Sand, Seurote, Dornen etc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln, Neubildungen, selbst **Krebs**; bei Fingerwurm oder Tadel, Nagelgeschwüren, Blasen, wundgegangenen Füßen **Brandwunden**, beim durchliegen der Kranken, bei Blutgeschwüren, Ohrenlaufen und Wundsein der Kinder etc. etc.

Es kosten 2 Tiegel 3 Kronen 60 Heller.

Vorausweisung oder Nachnahme des Betrages.

Erhältlich bei Apotheker Josef v. Török, Budapest und in den meisten Apotheken Ungarns. Engros in den Droguerien Thalmayer & Seitz, Hochmeister Nachfg., Brüder Radanovits, Budapest. Wo kein Depot ist bestelle man directe von

Schutzengel-Apotheke des A. THIERRY in PREGRADA bei Rohitsch.